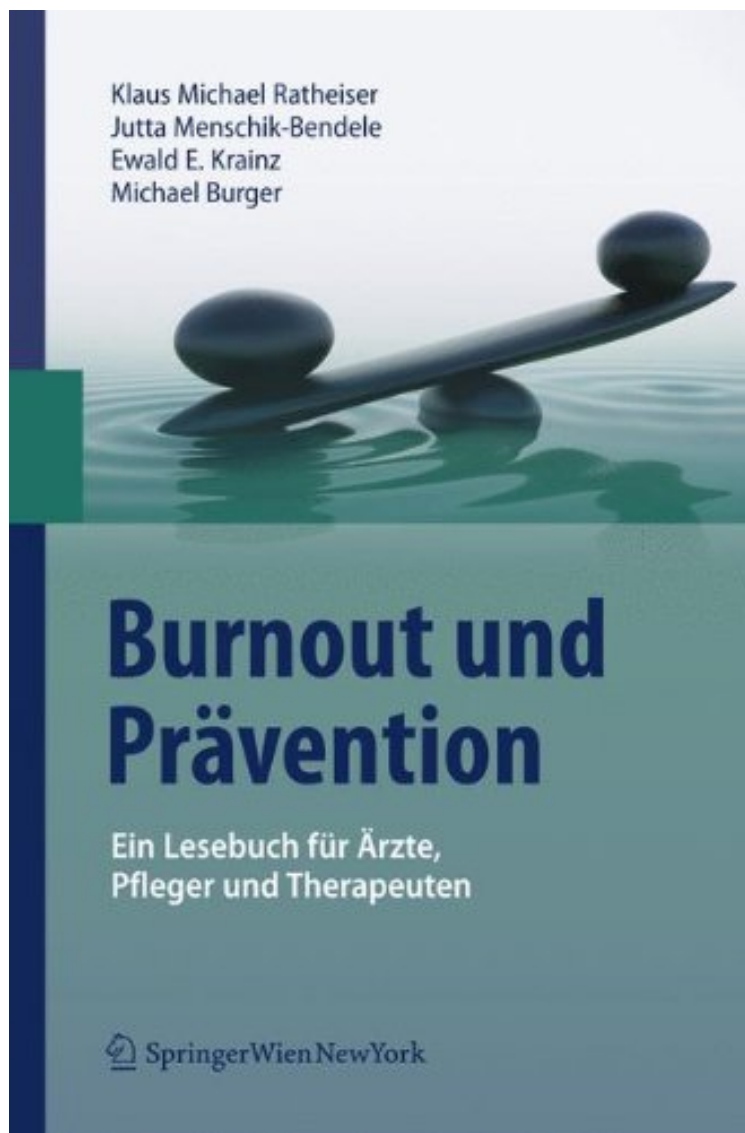


(Mobile ebook) Burnout und Prvention: Ein Lesebuch fr rzte, Pfleger und Therapeuten

Burnout und Prvention: Ein Lesebuch fr rzte, Pfleger und Therapeuten

Von Klaus Michael Ratheiser, Jutta Menschik-Bendele, Ewald E. Krainz, Michael Burger
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #596439 in BcherMarke: Springer, WienVerffentlicht am: 2010-12-08Abmessungen: 9.69 x 1.10b x 6.42l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe315 Seiten | File size: 65.Mb

Von Klaus Michael Ratheiser, Jutta Menschik-Bendele, Ewald E. Krainz, Michael Burger : **Burnout und Prvention: Ein Lesebuch fr rzte, Pfleger und Therapeuten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Burnout und Prvention: Ein Lesebuch fr rzte, Pfleger und Therapeuten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Hilfe zum Thema BurnoutVon Robert FlachenckerNach meiner Meinung ist das Buch keine gute Hilfe, um Burnout

zu verstehen und zu bewältigen. Selbst mir, als professioneller Burnoutberater und Coach ist es stets schwer gefallen, die zum Teil wirklich interessanten Beiträge in direkten Zusammenhang mit Burnout zu stellen. Gerade in der Mitte des Buchs wollte ich mich eher in einem Buch zur Organisationsentwicklung zu stecken, als in einem Buch über Burnout. Wenn Sie ein Buch suchen, um Burnout zu verstehen - seine Entstehung und Bewältigung, empfehle ich dieses Buch nicht zu kaufen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundiert und hilfreich Von Ruth Simsa Ich arbeite viel zum Thema Burn-out. Oft wird das Thema aber zu oberflächlich behandelt. Dieses Buch ist anders. Dies ist sicher auch eine Folge der Zusammensetzung der AutorInnen, neben der Psychoanalyse, der Medizin und der Psychotherapie kommt hier auch die Gruppendynamik und Organisationsanalyse zu Wort. Es geht also neben der Frage individueller Krankheitsverläufe und persönlicher Strategien gegen Burn-out auch darum, wie Organisationen und ihre Führung krank machen - bzw. dies verhindern können. Absolut empfehlenswert! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein hervorragendes Lesebuch auch für Menschen außerhalb der angegebenen Zielgruppen Von DI Dr Schuster Insgesamt gesehen liegt der Wert dieses Werkes m.E. darin, dass am Beispiel des Feldes medizinischer Berufe das Konzept des Burnout verständlich erklärt und verschiedene Bewältigungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Beim Lesen zeigte sich, dass das betrachtete Feld durchaus austauschbar ist und die Zielgruppe des Buches damit zumindest auf Menschen die im Non-Profit-Bereich tätig sind erweitert werden kann. Der Aufbau gestaltet sich so, dass vom Speziellen, nämlich dem Konzept des Burnout im Bereich des Arztberufes ausgegangen wird. Danach werden allgemeine organisatorische Bedingungen fokussiert und am Ende wird über zutiefst menschliche Aspekte von Leben und Tod meditiert. Menschlich-Bündel schafft es im ersten Teil das Wesentliche des Konzeptes Burnout darzulegen und gekoppelt mit den spezifisch ärztlichen Themen anschaulich zu erklären. Dabei gelingt es der Autorin sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Aspekte und Phantasien aufzuzeigen, die insgesamt zu jener fatalen Situation die völlige Burnoutschöpfung genannt wird, führen können. In weiterer Folge vermittelt Burger durch die Schilderung eigener und fremder Erfahrungen einen Einblick in die konkrete (Organisations-)Situation von Krankenhausern und den darin tätigen Menschen. Der Autor beschreibt die Problematik des Aufeinandertreffens von unterschiedlichen Perspektiven. Burger geht u.a. dabei auch auf die Sichtweise von Patienten als KundInnen ein und erläutert, dass diese Betrachtung alleine zwar zu kurz greift, dass ökonomische Gesichtspunkte jedoch unweigerlich dazugehören. Außerdem schildert er das Problem, dass Supervision oder andere stützende Angebote oft als das Unterstellen von Unzulänglichkeit gesehen und deshalb abgewehrt werden. Ein wesentlicher Punkt ist laut Burger auch die zunehmende Konkurrenzsituation innerhalb der MitarbeiterInnenschaft, die das ihre dazu beiträgt die Arbeitssituation zu problematisieren. Krainz führt mit seinem Beitrag Leiden an der Organisation schließlich über zu Organisation als allgemeines gesellschaftliches Problem. Dieser Beitrag des Buches ist relevant für alle Menschen die in Organisationen tätig sind. In kurzweiliger und leicht verständlicher Form gelingt es Krainz lapidar und pointiert grundlegende Widersprüche von Organisation, Gruppe und Individuum darzulegen und deren Leidenspotenzial für Individuen aufzuzeigen. Gleichzeitig gelingt es dem Autor jedoch auch darauf hinzuweisen, dass bereits ein entsprechendes (Organisations-)Bewusstsein zu Entlastung der betroffenen Individuen führen kann. Dieser Beitrag besticht vor allem durch das Aufzeigen von organisatorischen Fallen und Lösungshinweise für deren Bewältigung. Das interessante dabei ist, dass diese Hinweise jedoch nicht im Sinne einer Musterlösung dargelegt werden. Viel mehr gelingt es Krainz klarzustellen, dass reflexive Steuerung eine Voraussetzung für die Möglichkeit des Gelingens von Organisation darstellt und wie diese grundsätzlich zu verwirklichen ist. Der Autor verweist explizit darauf, dass das Implementieren einer reflexiven Steuerung Sache der Organisationsleitung sein muss. Das Buch wird durch den Beitrag von Ratheiser abgeschlossen. Der Autor begibt sich hier auf die allgemeine Ebene der Endlichkeit des Lebens und der Konfrontation von Menschen mit (manchmal plötzlichen) einschneidenden und lebensverändernden Ereignissen. Ratheiser gelingt es durch berührende Geschichten den Bogen vom organisatorisch Machbaren und damit verbundenen Allmachtsgefühlen bis zum schlichten Tod und damit verbundenen Engsten zu spannen. Ratheiser verwirklicht dies durch ein Aneinanderreihen von meditativen Gedanken und Erzählungen aus seiner Erfahrung als (Intensiv-)Mediziner. Damit schließt sich der Bogen dieses Buches in allgemeinen zutiefst menschlichen Aspekten des Daseins. Dadurch wird m.E. auch deutlich gemacht, dass bei allen organisatorischen Belangen diese menschlichen Aspekte in den Mittelpunkt der Betrachtungen zu stellen sind.

Produktbeschreibung Ein Lesebuch für Ärzte, Pfleger und Therapeuten Gebundenes Buch Ein Kardinalsymptom des Burnout-Syndroms ist die emotionale Erschöpfung: Freude, Glück, Interesse, Wohlbefinden weichen der Amnesie. Ebenso die Fähigkeit zur Empathie und Wertschätzung. Die Abspaltung vom Lebendigen kann bis zum Suizid gehen. Ärztinnen und Ärzte sind von diesem Lebens-Ausschluss besonders betroffen, wenn die Bewältigung nicht gelingt. Dieses Buch weckt Erinnerungen und soll einen Grundstein für ein neues medizinisches Zeitalter bilden, in dem Ärztinnen und Ärzte auch einen gesundheitsbildenden Blick auf sich selbst werfen. Aus der Sicht der Klinischen Psychologie, Organisationsberatung und Gruppendynamik und aus ärztlichem Blick werden Kontakte zu vergessenen Wurzeln und Physiologien hergestellt. Die vier Autoren geben selbst erprobte Lernbarkeiten weiter. Statt an bestimmten Traditionen festzuhalten, halten sie für Sprünge des Bewusstseins Zugang und Raum offen. Sie lancieren ein dichtes Anregungs-Kompodium. Lernbahnen entstehen, Lernen und Lösungen werden möglich, Nicht-Bindungen,

Wiedereinschwingen ins Schpferische - ein durchaus reizvolles Unterfangen.

Kurzbeschreibung Ein Kardinalsymptom des Burnout-Syndroms ist die emotionale Erschpfung: Freude, Glck und Interesse weichen der Amnesie. Ebenso die Fhigkeit zur Empathie und Wertschtzung. rztinnen und rzte sind besonders von diesem Syndrom betroffen. Das Buch soll einen Baustein fr ein neues medizinisches Zeitalter bilden, in dem rzte auch einen gesundheitsbildenden Blick auf sich selbst werfen. Die Autoren betrachten das Thema aus der Sicht der Klinischen Psychologie, der Organisationsberatung und Gruppendynamik sowie aus rztlicher Perspektive.

ber den Autor und weitere Mitwirkende

Univ.-Doz. Dr. Klaus Michael Ratheiser Studium der Medizin in Wien und Innsbruck, Ausbildung zum Internisten an der Universittsklinik Wien. Forschungsaufenthalte an der Yale University in New Haven, Connecticut, am Cornell Medical College in New York, Gastprofessur an der Universitt Pisa; Leiter der Intensivstation der Universittsklinik fr Innere Medizin IV von 1995 bis 2003; ab 1998 auerordentlicher Professor fr Innere Medizin; derzeit Berater, Supervisor, Coach und Autor. o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Jutta Menschik-Bendele Studium der Politologie und Psychologie an der Freien Universitt Berlin, Promotion und Habilitation im Fach Psychologie. Von 1971/1984 Assistentin bzw. Assistenzprofessorin am Psychologischen Institut der Freien Universitt Berlin. Seit 1984 o. Univ.-Prof. am Institut fr Psychologie der Alpen-Adria-Universitt Klagenfurt und von 2006/2010 Vizerektorin fr Forschung. Klinische und Gesundheitspsychologin. Lehrtherapeutin fr Psychoanalyse (SAP), Familientherapie (AGG) und Gruppenpsychoanalyse (AGG), Lehrsupervisorin (VS). ao. Univ.-Prof. Dr. Ewald E. Krainz Human- und sozialwissenschaftliche Studien in Wien, Doktorat in Psychologie, Ausweitung der Studien auf ein anwendungsorientiertes sozialwissenschaftliches Breitband, Professor fr Gruppendynamik und Organisationsentwicklung an der Universitt Klagenfurt; Lehrtrainer und Lehrberater der sterreichischen Gesellschaft fr Gruppendynamik und Organisationsentwicklung (GGO). OA Dr. Michael Burger Arzt fr Allgemeinmedizin und Facharzt fr Frauenheilkunde und Geburtshilfe (klinisch ttig als Oberarzt); Supervisor, Coach und Organisationsberater (AGG, VS); Lehrsupervisor/Lehrcoach; Lehrtrainer fr Gruppendynamik; langjriger Leiter der Sektion Supervision und Coaching im AGG, Diplom des Universittslehrganges fr Hospitalmanagement (WU Wien); Balintgruppen-Leiter (sterreichische Balintgesellschaft), Lebens- und Sozialberater.